

Resümee bei Mitgliederversammlung Donum Vitae Emsland blickt auf arbeitsintensives Jahr zurück



Rückschau hielten die Verantwortlichen bei der Donum-Vitae-Mitgliederversammlung.

Foto: Donum Vitae Emsland

Meppen. In der Mitgliederversammlung von Donum Vitae Emsland hat die Vorsitzende Dorothee Gepp besonders die Einweihung der Beratungsstelle in Meppen sowie das zehnjährige Bestehen von „Wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ als großartigen Erfolg gewertet.

„Das alles ist nur möglich, weil uns viele Frauen ihr Vertrauen hinsichtlich unseres Beratungs- und Betreuungsangebots schenken“, so Gepp. Im Berichtsjahr hatten 631 Frauen die Schwangerschaftsberatungsstellen von Donum Vitae in Lingen, Meppen, Papenburg und Werlte aufgesucht.

Gepp wies auf den Jahresbericht hin, aus dem hervorgeht, dass die Probleme immer vielfältiger werden. Donum Vitae bietet mit seinem qualifizierten Beratungsangebot angefangen von der Schwangerschaftskonfliktberatung über die allgemeine Schwangerenberatung auch Beratung bei Pränataldiagnostik und unerfülltem Kinderwunsch. Ebenso steht Donum Vitae den Frauen und Familien nach der Geburt bei Bedarf zur Seite. Mit seinem Wellcome-Angebot im Rahmen der frühen Hilfen kann jungen Eltern mit Unterstützung Ehrenamtlicher ein guter Start ins Leben ermöglicht werden. Zudem ist Donum Vitae ein viel gefragter Ansprechpartner bei der sexualpädagogischen Prävention.

Positive Bilanz

Im Berichtsjahr konnten über 100.000 Euro aus verschiedenen Stiftungen und Fonds an die Frauen und Familien vermittelt werden. An erster Stelle steht die Bundesstiftung „Mutter und Kind“, bei der Unterstützung für die Erstausrüstung beantragt werden kann. Gepp dankte den Beraterinnen für ihren Einsatz zum Wohl der Frauen und Familien im Emsland.

Während der Mitgliederversammlung wurden des Weiteren aktuelle sozialpolitische Themen wie Hebammenmangel, Werbeverbot bei Schwangerschaftsabbrüchen und der Nicht-Invasive-Pränataltest als mögliche Kassenleistung diskutiert. Im Rechenschaftsbericht zog Gepp eine positive Bilanz. Sie dankte noch einmal ausdrücklich den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung als auch den Beiratsmitgliedern für die effektive Zusammenarbeit.

Näheres zum Jahresbericht 2018 und zum Beratungsangebot unter www.emsland.donumvitae.org.